

Und denen, die trotz unserer Aufrufe dennoch im Tiefschlaf verharren wünschen wir eine angenehme Ruhe! Mögen sie weder durch zu viele Prüfungen und Schularbeiten noch durch andere unliebsame Ereignisse gestört werden! Falls jemand nicht wissen sollte, wie Tiefschläfer aussehen, er braucht nur um sich zu blicken. Ein allgemeingültiges Erkennungszeichen ist die Denkfaulheit, die entweder auf geistige Mängel oder sonstige Defekte zurückzuführen ist. Die Vertreter dieser "Weltanschauung" werden später, obwohl vielleicht Akademiker, genau das machen, was die Masse macht. Sie werden zum Stimmvieh gehören, das den wählt, der - vielleicht die größere Nase hat. Sie werden aus der Kirche austreten, aber nicht, weil sie das, was ihnen die Kirche sagt, nicht glauben können, sondern weil ihnen die Kirchensteuer zu hoch ist. Sie werden sagen, daß die Zitrone gelb ist, aber nicht, weil das ihre Überzeugung ist, sondern nur, weil die Masse das auch behauptet. Denn was die Masse macht, ist immer richtig. Denen allen wünschen wir nochmals angenehme Tag- und Nachtruhe!

Diejenigen, die nicht so denken, laden wir herzlich ein, bei uns mitzumachen (Beiträge und Vorschläge werden in der 6b des Knabengymnasium angenommen). -bg-

Wir bitten um Verständnis!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden Sie vielleicht verwundert aufschauen, aber Sie halten keine Fata Morgana in Ihren Händen, sondern eine Schülerzeitung. Diese Zeitung soll vorerst nur ein Versuch sein, aber mit ihrer Hilfe, lieber Leser, kann aus dem Versuch eine feststehende Tatsache werden, daß nicht alles rostiges Eisen ist, womit Schüler glänzen wollen. Unsere materiellen und geistigen Mittel sind nicht in jener Fülle vorhanden, in der Gold in Tresoren von Ford Knox liegt. Wir wollen auch keine großen Versprechungen für die Zukunft machen, aber wir glauben, im Sinne aller demokratischen und fortschrittlichen Menschen zu handeln, wenn wir den Versuch wagen, eine Tribüne, ein Forum für Schüler und von Schülern zu schaffen. Mit dieser Publikation wollen wir ein kleines Mosaiksteinchen zum großen Gebäude eines demokratischen Staates beisteuern. Und jeder, der uns unterstützt, sei es durch den Erwerb eines Exemplars, sei es durch mündliche Propaganda oder gar durch aktive Mitarbeit, wird dieser guten Sache einen ebenso guten Dienst erweisen. Wenn wir in der Überschrift um Verständnis bitten, so meinen wir das